

TECHNISCHE MITTEILUNG NR. VTM 315-75  
TECHNISCHE MITTEILUNG NR. VTM 817-53  
TECHNISCHE MITTEILUNG NR. VTM 869-26

**I. TECHNISCHE DETAILS**

**1.1 Kategorie:**

Vorgeschrieben

**1.2 Betroffene Flugzeuge:**

**Kennblatt-Nr. 315**

Baureihe	WerkNr.
G 103 TWIN II	3730-3878
G 103A TWIN II ACRO	3544-34078 (K)
G 103C TWIN III ACRO	34101-34203
G 103C TWIN III	36001-36014

**Kennblatt-Nr. 817**

Baureihe	WerkNr.
G 109	alle
G 109B	alle

**Kennblatt-Nr. 869**

Baureihe	WerkNr.
G 103C TWIN III SL	35001-35051

**1.3 Dringlichkeit:**

Vor dem nächsten Flug

**1.4 Gegenstand:**

ATA-Code: 27-10, 27-30  
Quersteuerung, Höhensteuerung

G 103  
G 109

### **1.5 Vorgang:**

Grob wurde ein Vorfall berichtet, bei dem an einem G 103 TWIN II der hintere Steuerknüppel (Schweißkonstruktion) bei ca. 2600 Flugstunden versagt hat.

Obwohl bisher keine eingehende Untersuchung (metallurgische Untersuchung) der Schadensursache durchgeführt werden konnte, wird als reine Vorsichtsmaßnahme eine einmalige Inspektion des hinteren Steuerknüppels bzw. des rechten Steuerknüppels bei G 109/ G 109B (gleiche Bauart wie beim betroffenen Muster) auf mögliche unbemerkte Beschädigungen bzw. Korrosion angeordnet.



### **1.6 Mitgeltende Unterlagen:**

Wartungshandbuch der betroffenen Baureihen

### **1.7 Genehmigungsvermerk:**

Die technischen Informationen, die in diesem Dokument enthalten sind, wurden im Rahmen der Befugnisse der EASA-Genehmigung als Entwicklungsbetrieb Nr. EASA.21J.030 genehmigt.

G 103  
G 109

### **1.8 Maßnahmen / Anweisungen**

- 1.8.1 Knüppelabdeckung und Befestigungsschraube entfernen und Knüppeloberteil abnehmen.
- 1.8.2 Knüppelober- und unterteil innen und außen auf Beschädigung und Korrosion prüfen.

**Werden keine Schäden festgestellt** ist mit Pkt. 1.8.6 fortzufahren.

**Werden Schäden festgestellt** ist wie folgt zu verfahren:

- 1.8.3 Flugzeug abrüsten und betroffene Knüppel Einheit soweit erforderlich ausbauen.
- 1.8.4 Festgestellte Beschädigungen oder Korrosion sind im zulässigen Bereich gem. „Aircraft Inspection and Repair FAA AC 43.13-1A“ zu beseitigen bzw. es sind Neuteile einzubauen.

<b>Hinweis:</b> Bei der Anwendung des FAA AC 43.13-1A sind die nationalen Regelungen zu berücksichtigen!
--

- 1.8.5 Knüppel Einheit wieder einbauen. Bei Bedarf sind neue Befestigungselemente zu verwenden.
- 1.8.6 Steuerknüppel wieder einbauen. Befestigungsschraube anbringen. Das Standard - Drehmoment ist zu verwenden.
- 1.8.7 Steuerung auf Freigängigkeit und sinngemäße Ausschläge prüfen.

### **1.9 Wiederkehrende Maßnahmen**

Die Überprüfung ist im Rahmen der JNP/ 100 Std.-Kontrolle zu wiederholen.

### **1.10 Masse und Schwerpunktlage:**

entfällt

G 103  
G 109

## **II. PLANUNGSINFORMATION**

### **2.1 Material & Verfügbarkeit:**

Benötigte Teile können unter Angabe der Werknummer beim Hersteller bestellt werden.

### **2.2 Sonderwerkzeug:**

nicht erforderlich

### **2.3 Arbeitsaufwand:**

ca. 1 Stunde für Inspektion

### **2.4 Referenzunterlagen:**

Nicht betroffen

### **2.5 Vergütung:**

Nicht betroffen

## **III. HINWEISE**

- 3.1** Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Luftfahrttechnischen Betrieb oder einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung im Bordbuch zu bestätigen.
- 3.2** Sollten Sie Ihr Flugzeug in der Zwischenzeit verkauft haben, möchten wir Sie bitten, uns unter Angabe der Werknummer des Flugzeugs Namen und Anschrift des neuen Besitzers mitzuteilen.
- 3.3** Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Rudolf Vordermeier  
Tel.: +49 8268 998139  
Michael Reinhold  
Tel.: +49 8268 998105  
Fax: +49 8268 998200  
e-mail: [productsupport@grob-aerospace.de](mailto:productsupport@grob-aerospace.de)

G 103  
G 109